

---

<b>Dienststelle</b>	<b>Datum</b>	<b>Vorlagen-Nr.:</b>
FD Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr	21.09.2007	15/0260/1
<b>Beratungsfolge</b>		<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice		09.10.2007

---

**Beratungsgegenstand:**

Verkehrsverhältnisse Klinikum Emden GmbH;  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 28.02.2007  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 06.03.2007

**Inhalt der Mitteilung:**

Auf die der Vorlage 15/0260/1 als Anlage beigefügten Anträge wird verwiesen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die in den Anträgen vorgebrachten Probleme wurden unter Federführung des FD Bauaufsicht und Beteiligung aller betroffenen Fachdienste bereits im Rahmen des baurechtlichen Verfahrens für die neue Reha-Einrichtung an der Bolardusstraße abschließend geklärt.

Wie schon in der Zwischennachricht dargestellt, ist nicht das dauerhafte Parken an sich in dem genannten Bereich das Problem, sondern es bestehen Probleme in der Überlagerung von Hol- und Bringverkehren, Dauerparkern und Mängeln in der Verkehrslenkung, was derzeit auch noch durch den Umbau der Pestalozzischule verschlimmert wird.

Seitens der Anwohner bestanden insbesondere Bedenken, dass sich die Situation durch die Baumaßnahme der Reha-Einrichtung weiter verschärft. Die Bedenken der Anlieger konnten im baurechtlichen Verfahren durch ein Zusicherungs- und Maßnahmenbündel ausgeräumt werden und die örtliche Situation hat sich schon deutlich entspannt.

Die einzelnen Bestandteile sind:

- Zusicherung der Klinikum Emden GmbH, dass die Mitarbeiter der Reha-Klinik auf dem Parkplatz des Krankenhauses parken dürfen
- Einrichtung eines Haltverbotes in der Bolardusstr. in Abschnitt Wielandstr. bis Hermann-Löns-Straße zur Verbesserung der an- und Abfahrtssituation
- verstärkte Kontrollen störender Falschparker in dem genannten Bereich
- Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen (KiGa, Schule) in der Hermann-Löns-Str. nach Abschluss der Baumaßnahmen Pestalozzischule

Eine weitere Entspannung der Situation wird Mitte nächsten Jahres mit Fertigstellung der Baumaßnahmen rund um die Pestalozzischule eintreten, da der Bring- und Abholverkehr der teilweise behinderten Kinder dann wieder auf dem Schulgrundstück abgewickelt wird.

Weitergehende Maßnahmen sind derzeit nicht erforderlich, wobei während der Bauphase der Reha-Einrichtung vorübergehend erneut Engpässe auftreten können.

**Anlagen:**

Anträge der Fraktionen